

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 287.

Donnerstag den 8. December.

1859.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kunst = Verein.

Sonnabend den 10. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird im Lokale des „Kronprinzen“ die kleine Verloosung stattfinden. Loose à 15 Gr. sind noch bei der Kastellanin des Museums, Frau **Merlein**, zu haben.

Halle, den 7. December 1859.

**Der Vorstand.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. **Eckstein**.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

In dem Konkurse über das Vermögen der Firma **W. Gottheil & Comp.** und des Kaufmanns **Wolf Gottheil** hier ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hierselbst als definitiver Verwalter der Masse angenommen und bestätigt worden.

Halle a/S., am 24. November 1859.

**Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.**

### Bekanntmachung.

Sonnabend den 10. d. M. Nachmittags 2 Uhr soll auf dem Thalhause hierselbst die Anlieferung verschiedener Materialien für die Dampfmaschine im Thale, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, durch Licitation öffentlich verdingungen werden.

Halle, den 6. December 1859.

**Königl. Thalamt.**

Nachdem die Sparkassen-Gesellschaft mit dem Magistrat hier die Uebereinkunft getroffen hat, daß die Kassengeschäfte der Gesellschaft vom 1. Januar k. J. ab von der städtischen Sparkasse übernommen werden, werden von jetzt ab Einlagen bei unserer Kasse nicht mehr angenommen. Wir bemerken gleichzeitig, daß Capital-Einlagen vom 1. Januar k. J. ab nur bei der städtischen Sparkasse zu erheben sind. Die Zahlung der Zinsen für dieses Jahr wird dagegen noch durch unsern Rentanten im Januar k. J. wie früher erfolgen.

Halle, den 30. November 1859.

**Der Vorstand der Sparkassen-Gesellschaft.**  
Kummel. Schlunk. Dryander.

Nachdem mich der Haupt-Verein für die allgemeine deutsche National-Lotterie zum Besten der Schiller- und Liedge-Stiftung um den Vertrieb von Loosen zu dieser Lotterie ersucht hat, erlaube ich mir allen, welche sich bei diesem nationalen Unternehmen betheiligen wollen, Loose zu 1 *Rthl.* Pr. Cour. zu offeriren; Pläne werden gratis ausgegeben.

Halle a/S., den 30. November 1859.

**Der Königl. Lotterie-Einnehmer Lehmann.**

### Ober-Ungar-Weine.

Von den Herren **C. W. Hellwig & Sohn** in Rawicz sind wir aufs Neue mit Mustern einer Anzahl herber und süßer Ober-Ungar- und Tokayer-Weine versehen worden, nach welcher wir ab Rawicz in Eimern und Ankeren, auf Faß oder Flasche, klar abgezogen verlaufen und werden wir diese Muster gern zur Prüfung bei uns vorlegen.

Halle, den 17. November 1859.

**W. Kersten & Co.,**

Barfüßerstraße Nr. 6, 1. Etage.

### Schrotenschube u. Stiefeln fl. Sandb. 14.

Ein komplettes und sehr elegantes Kinder-(Puppen-)Theater und eine noch gute Kinderwiege stehen billig zu verkaufen Breitenstraße Nr. 32.



# C. A. Pohlmann,

große Ulrichstraße Nr. 7,

empfiehlt einem verehrten rauchenden Publikum sein gut sortirtes

## Cigarren-Lager,

sowohl Bremer, als auch ächt importirter Havana.

## Schnupftabacke

aus den renomirtesten Fabriken hält bestens empfohlen

**C. A. Pohlmann.**

## Türkischen Taback,

nur ächt, bis zu 4 *Rb.* pro *l.*

**C. A. Pohlmann,**  
große Ulrichstraße Nr. 7.

### Auctions-Überschuß.

Der Auctions-Überschuß der am 2., 3. und 4. November a. c. verkauften Pfänder kann von heute ab in Empfang genommen werden.

Halle a/S., den 6. December 1859.

**Mr. Goldschmidt.**

### Strohhoßspitze 30. Strohhoßspitze 30. Schwabenfallen

zur sicheren Vertilgung dieses Uebels der belästigenden schw. Käfer gen. Schwaben in den Häusern empfiehlt und fertigt billigst

**Bernhard Kurze jun.,** Klempnermeister.

### Gefüllte Schulmappen,

schon bekannt als die bestgefüllten, à 6 *Sgr.*

### Gefüllte Zeichenkasten,

à 2 *Sgr.*, empfiehlt **W. Hesse,** Schmeerstr. 36.

### Cocus-, Mandel- u. Weilsenseife,

in Riegeln zu 2 bis 12 *Sgr.*, hält stets Lager

**W. Hesse,** Schmeerstraße Nr. 36.

### Knorpel, beste Nietlebener, à Tonne 10 *Sgr.*,

frei ins Haus, empfiehlt

**F. A. Arnold,** Martinsgasse Nr. 4.

Gute Knorpel verkauft gr. Brauhausgasse 14.

### Für Damen

empfehle ich mein Lager von nur sauber und dauerhaft gearbeiteten englischen und französischen Corsetts in allen Größen zu den billigsten Preisen, für Wiederverkäufer in Duzenden bedeutenden Rabatt.

**P. Glorck** in Halle, Schmeerstraße 17, 1 Tr.

2 Sielengeschirre in gutem Zustande sind billig zu verkaufen vor d. Steinhof Nr. 18.

Alte Mauersteine zu verkaufen

Strohhoß, Herrenstraße Nr. 21.

Ich bin willens einen Keller Kartoffeln zu verkaufen in Wispeln und Scheffeln, auch 3 Wispel Zuckerkartoffeln, auf dem Trödel Nr. 19, am Markte.

Ein großes fettes Schwein steht zu verkaufen große Ulrichstraße Nr. 54.

### Etablissemens-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir hiermit ganz gehorsamst anzuzeigen, daß ich mich als Schneidermeister etablirt habe und bitte um geneigte Aufträge.

**W. Zeising,** Schneidermeister,  
Rannische Straße Nr. 23.

Ein Pianoforte sofort zu miethen gewünscht. Adr. unter Angabe der Bedingungen in der Exped.

## Geschäfts-Gröfßnung.

Einem hochverehrten Publikum der Stadt u. Umg. zeigen hiermit ergebenst die Gröfßnung ihres am Markte im v. **Colbaktz**'schen Hause Nr. 4 belegenen Geschäfts an, dessen Lager hauptsächlich bestehend in **Pariser u. Wiener Glacéhandschuhen**, ferner in **Buckskin, Gems- u. Waschleder, Jagdhandschuh**, in allen Farben u. Nummern, mit u. ohne Pelz gefüllt., ächte **Schweizer-, Battist-** u. **seidene Hals- u. Taschentücher**, franz. **Shawltücher, Schlipse** in allen **Nüancen**, ausgezeichnete **Tyroler Sopheppiche** nebst verschiedenen **Herren- u. Damen-Artikeln** etc.

Mit der ergebensten Bitte, uns mit recht vielen Aufträgen zu beehren, stellen wir unter Zusicherung reeller Waare die billigsten Preise.

Hochachtungsvoll

**J. Leutgeb & Oberwalder aus St. Veit in Tyrol.**

Halle, im December 1859.

## Ferdinand Weber, Märkerstraße nahe am Markt,

empfehl't einem geehrten Publikum seine reichhaltig ausgestattete **Spielwaaren-Ausstellung** zur gütigen Beachtung.

Fein lackirte, besonders schön decorirte **Caffeebretter** und **Fruchtkörbe**, sowie alle andere fein lackirte Waaren.

**Moderateurlampen** in **Porzellan**, etwas ganz Feines, dieselben in Bronze, neue Façons, so wie alle andere Sorten Lampen verkaufe ich billig mit Garantie.

**Silberplattirte Waaren**, als Arm-, Tafel- und Handleuchter, Zuckerschaalen, Zuckerkasten u. s. w.

**Britanniametall** (echt englisch) Caffee-, Theekannen, Sahnengießer, Zuckerdosen u. s. w.

**Crucifixe** und **Altarleuchter** von Gußeisen, Lichtschirme, Handleuchter, Uhrhalter, Schreibzeuge u. s. w. empfehl't zu billigen Preisen

**Ferdinand Weber.**

Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen, die das Reinmachen und die Küche versteht, wird den 1. Januar 1860 verl. Zu erst. kl. Ballstraße 1.

Ein Mädchen rechtlicher Eltern wünscht zum 1. Januar ein Unterkommen als Kindermädchen oder in einer kleinen Haushaltung. Das Nähere zu erfragen gr. Sandberg Nr. 1.

Es wird zum 1. Januar ein Mädchen, welches nicht zu jung, für Küchen- u. Hausarbeit verlangt; doch haben sich nur Personen, die mit untadelhaften Attesten versehen, in den Nachmittagsstunden zu melden.

G.-R. **Kruckenberg**,  
im **Krene**'schen Hause vor d. Kirchthor.

## Wohnungs-Gesuch.

Eine Familienwohnung von 3 Stuben, mehreren Kammern und Zubehör, auch Pferdestall, wird bis Ostern zu miethen gesucht. Gefällige Offerten erbittet man unter G. K. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Wegen Versetzung des Herrn Ober-Postsecretair **Jaffe** ist die 2. Etage Geiststraße Nr. 8 zu vermietthen, sogleich oder 1. April zu beziehen.

Große Steinstraße Nr. 13 ist die 2. Etage nebst allem Zubehör sofort zu vermietthen und beliebig zu beziehen.

**Seidenen Rüschen-Tüll**, à Elle 3 *℔*, in ganzen Stücken noch bedeutend billiger, bei  
**Robert Cohn.**

Fertige, mittelst Maschine sauber gearbeitete **Sutrüschchen** in Blonde à 5, 6 und 7 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, in ganzen Duzenden noch billiger, bei  
**Robert Cohn**, große Ulrichsstraße Nr. 5.

**Wollne Noiré-Röcke**, so wie Stoff von der Elle, schwarz und grau, in bester Qualität, empfiehlt  
**Robert Cohn.**

Beste engl. **Shirtings** in  $\frac{5}{4}$ ,  $\frac{6}{4}$ ,  $\frac{7}{4}$ ,  $\frac{8}{4}$  zu besonders billigen Preisen empfiehlt  
**Robert Cohn.**

**Ausverkauf zu Weihnachtsgeschenken.**

Von heute ab beginnt bei mir ein Ausverkauf theils zurückgesetzter, theils ganz neuer Article, welche bis Ende der Saison geräumt werden sollen. Wie enorm billig die Preise gestellt sind, mag untenstehendes Verzeichniß annähernd beweisen. Ich verkaufe

eine große Auswahl **Saargarnirungen**, bisheriger Preis 1 $\frac{2}{3}$  bis 2 *℔*, zu 1 $\frac{1}{6}$  u. 1 $\frac{1}{3}$  *℔*,  
wollene **Kragen u. Fanchons**, sowie **Kinderjäckchen** von 20 *Sgr.* an,  
**Sammettschleifen, Rosetten und Bandgarnirungen** von 12 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*,  
**gestickte Kragen und Aermel** von 2 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* bis 20 *Sgr.*,  
circa 1000 **Ellen seidenes Band**, glatt und bunt, zu 4, 6 bis 8 und 10 *Sgr.*, die  
bisher 6 — 12 und 20 *Sgr.* gekostet haben,

**Tüll- und Musskleider** von 1 $\frac{2}{3}$  *℔* bis 3 und 4 *Thlr.*  
Die **Seidenband-, Bug-, Weiß- und Kurzwaaren-Handlung** von **M. Gottheit jun.**,  
große Ulrichsstraße Nr. 3.

**Gummischuhe** reparire ich schnell mit Gummi-Guttaperchafitt. **Rebuschies**, gr. Brauhausgasse 2.

Gummischuhe reparirt schnell und dauerhaft  
**Heinrich Rauchfuß**, an der Halle Nr. 3.

Eine 3zellige Bude ist zum Weihnachtsmarkt zu vermieten Zapfenstraße Nr. 4.

**Wohnungs-Offerte.**

Ein hübsches Parterre-Logis in angenehmer Lage in Mitte der Stadt ist gegen einen Miethzins von 80 *Thlr.* vom 1. April 1860 ab zu vermieten und werden in der Exped. d. Bl. unter W. G. hierauf Adressen entgegengenommen.

Ein Laden mit Parterrewohnung in der Rannischen Straße ist sofort zu vermieten und zum Januar zu beziehen. Näheres alter Markt Nr. 28.

Eine Wohnung in der großen Steinstraße Nr. 57, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Entrée und Küche, ist sofort oder spätestens zu Neujahr zu vermieten.

Auf dem Steinweg ist das obere Logis von 3 Stuben, mehreren Kammern, Küche u. Speisekammer, Mitgebrauch des Waschhauses u. Keller, zum 1. April zu vermieten. Zu erfragen Steinweg 8.

Wegen Verletzung des jetzigen Miethers ist Brunostraße Nr. 5 eine anständige Wohnung zu vermieten und Neujahr zu beziehen.

Ein geräumiger Keller steht sofort zu vermieten, am 1. Jan. zu beziehen kl. Klausstraße 14.

Wegen Verletzung ist die Bel-Etage Breitenstraße 16 zu vermieten u. zu Ostern, auch früher, zu beziehen.

Zwei meubl. kl. Stuben sofort zu vermieten kl. Sandberg Nr. 13.

Am Sonntag d. 4. ist von der Brüderstr. nach d. Schauspielhaus ein gold. Ohrring (Boutonform) verloren. Geg. Bel. abzugeben Brüderstr. 17, 2 Tr.

**Warnung.**

Meinen Geschäftsfreunden hiermit zur Nachricht, daß mein Onkel **Friedr. Schwarz** aus meinem Geschäft entlassen ist, daher ich an denselben weder Zahlungen für mich zu leisten, noch etwas auf meinen Namen zu borgen bitte.

**Erdm. Schwarz.**

